

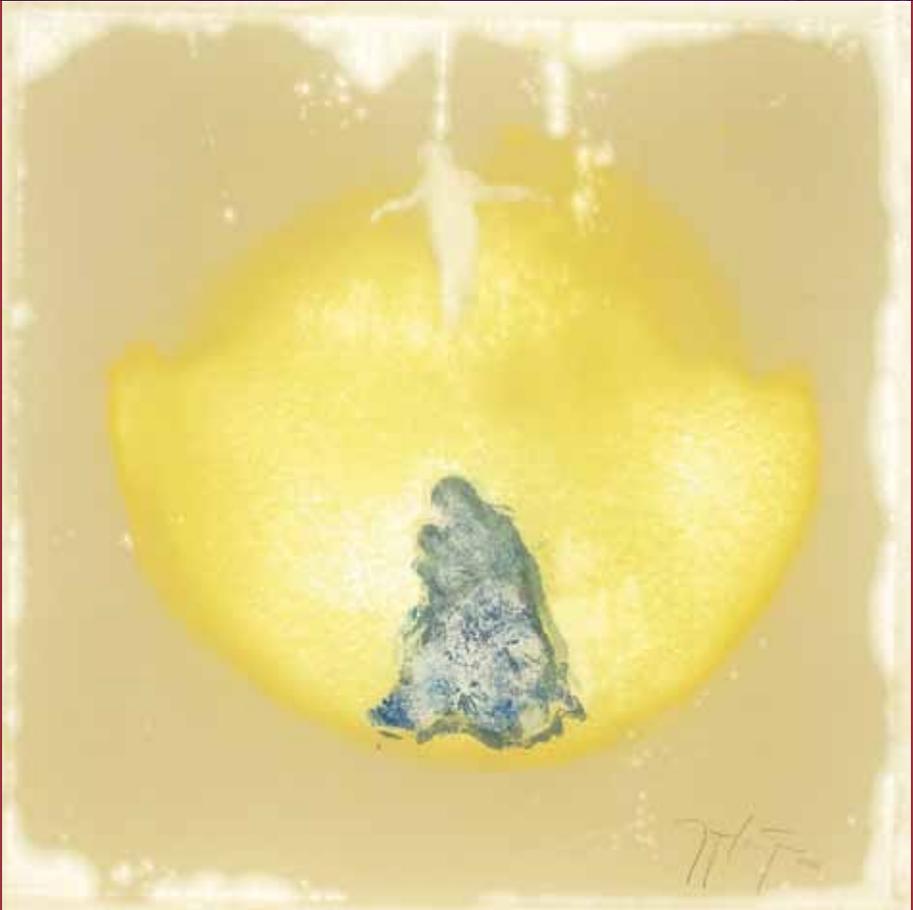
Dezember 2015/Anfang Januar 2016

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis -
jetzt online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Kunst – zwischen Vergangenheit und zeitgenössischem Schaffen

Interview mit Jörg Länger, bildender Künstler

Marlowe
GREEN FASHION nature

www.marlowe-nature.de

Beim Schlump 5

20144 Hamburg

Tel: 040 44 80 93 37

Mo - Fr 10.00 - 19.00

Samstags 10.00 - 16.00

Sa im Advent: bis 18h

Bahrenfelder Straße 176

22765 Hamburg Ottensen

Tel: 040 22 60 48 90

Mo - Fr 11.00 - 19.30

Samstags 11.00 - 18.00

Wir wünschen allen
einen schönen,
friedvollen
Dezember!

In diesem Heft:

Kunst - zwischen Vergangenheit und zeitgenössischem Schaffen

Interview mit Jörg Länger, bildender Künstler

Seite 5

Termine

Seite 14

Veranstaltungsanzeigen

Seite 25

Adressen

Seite 32

Impressum

Seite 38

Private Kleinanzeigen

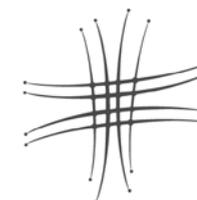
Seite 41

Titelbild auf der Vorderseite: Jörg Länger „Chr. Geb.“, 2006, Linoldruck und Mischtechnik auf Papier, 33 x 33 cm, Protagonisten nach Matthias Grünewald, Madonna mit dem Kind und Fra Angelico, Grablegung Christi

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Kunst – zwischen Vergangenheit und zeitgenössischem Schaffen

Interview mit Jörg Länger, bildender Künstler

Wie geht ein Künstler damit um, dass heutzutage in der Kunst schon so vieles existiert und er nicht alles neu erschaffen kann? Wie positioniert er sich in den Strömungen der heutigen Zeit? Schon immer waren Künstler Repräsentanten oder gar Vorläufer ihrer Epoche – inwiefern steht eine Aufgabe oder Verantwortung dahinter? Gerade am Ende dieses Jahres stellen sich in Anbetracht der politischen und sozialen Lage solche Fragen mit großer Dringlichkeit.

Der Hamburger Maler Jörg Länger bezieht im Gespräch mit einer Kunstinteressierten Stellung zu diesen Themen, bis hin zu spirituellen Aspekten und Weihnachtsmotiven.

Jörg Länger: 1964 in Berlin geboren. Studium der Geistes- und Religionswissenschaften an der Freien Universität Berlin. Kunststudium an der Freien Kunststudienstätte Ottersberg. Lebt und arbeitet in Hamburg

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*



www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

In den meisten deiner Bilder fallen mir Figuren auf, die als Schattenrisse hineingedruckt zu sein scheinen. Was sind das für Figuren?

Jörg Länger: Es sind in der Tat Drucke, Linoldrucke! Ich habe mir ein umfassendes Archiv von Figuren geschaffen – „Protagonisten“ nenne ich sie –, in dem ich Abbildungen von Artefakten aus der Kulturgeschichte vom Paläolithikum bis in unsere Gegenwart in Linolschnitte umgesetzt habe. So sind z. B. die Drei

Hl. Könige, die auf S. 10 abgebildet sind, dem St. Albans-Psalter entnommen, der sich in der Dombibliothek in Hildesheim befindet. Die Figuren haben im Original natürlich eine Binnenzeichnung, z. B. ein Gesicht, Kleidung, etc. – ich reduziere sie aber auf den Umriss – mich interessiert, welche Aussage die Umrissform hat. Sie nimmt jedenfalls den Figuren ihre Eindeutigkeit. Zum Beispiel hatte jemand einmal einen Engel der Verkündigung von da Vinci für eine Hexe auf einem Besen gehalten. Vergleicht man

Silhouetten und Originale, sieht man, dass manche Schattenrisse in ihrer Aussage den Originalen sehr ähneln, andere dagegen als etwas gänzlich Verschiedenes erscheinen.

Wie bist du darauf gekommen?

JL: Ach, ich ging damals – das war 1999 – durch eine tiefe künstlerische Krise, ich wusste nicht mehr, was ich noch tun konnte, nachdem ich angefangen hatte, mir Kunstgeschichte zu eigen zu machen: Die Fülle der schon gemalten Bilder lähmte meine Hand. Bis plötzlich eine Kindheiterinnerung hochkam: Als kleiner Junge vergnügte ich mich damit, auf dem Papier Strichmännchen-Ritter miteinander kämpfen zu lassen. Da war doch etwas, was ich seit Kindertagen schon konnte; ich hatte den Impuls, das wieder aufzugreifen. Anfang des neuen Jahrtausends ließ ich linolgedruckte Kämpfer in meinen „Schlachtenbildern“ aufeinander treffen und große Schlachten schlagen. Und dann stieß ich eines Tages in einem Buch auf das Gemälde „Schlacht an der Milvischen Brücke“, das Raffael entworfen, aber sein Schüler Giulio Romano ausgeführt hatte und staunte über die Fülle von hervorragend gearbeiteten Streitern in ihrer Formen-Vielfalt. Ich hatte die Idee, dass mir damit etwas geschenkt war, an das ich anknüpfen konnte und wollte, und transponierte nun von anderen Künstlern bereits geschaffene Figuren, die mich ästhetisch interessierten, in einen Linoleum-Druckstock. So konnte ich in meinen neuen Arbeiten Hinweise auf die Errungenschaften der kunstge-



Photo: Svenja von Schultzenhoff

Jörg Längler

schichtlichen Vergangenheit geben und in meinen Bildern zeitgenössisch sein. Gewissermaßen bekommen die Figuren als meine Protagonisten ein neues Leben ermöglicht, sie befinden sich nicht mehr lediglich in ihrem Original, das vielleicht im Museum hängt, sondern können in gegenwärtigen Bildern neue Taten vollbringen. So sind meine Bilder, die in dieser Weise geschichtsbezogen sind, ein bewusstes Sichhineinstellen in den Strom des Kunstschaffens, eine Hommage an den jeweiligen Künstler, der das Original der Figuren geschaffen hat und eine Auseinandersetzung mit den Prozessen der Gegenwartskunst und zeitgenössischen Ästhetik.

Leerstellen

Was mir Rätsel aufgibt, sind die „Leerstellen“ in deinen Bildern, nicht bearbeitete Flächen – so, als ob die Bilder nicht fertig wären!

JL: Die Protagonisten in meinen Bildern evozieren Geschichten, doch die Bilder werden nicht als Narration gemalt, sie werden komponiert, Farbe, Form, Linie, Struktur, Material und so fort ergeben ein Geflecht von korrelierenden Bezügen. Die Komposition bekommt durch die Figuren etwas Menschlich-Narratives, aber es ist so, dass die Geschichten durch die Malerei erst entstehen und nicht umgekehrt: Die Malerei dient nicht dazu, Geschichten zu erzählen! Ich berufe mich da auf die Ästhetik Rudolf Steiners, wie er sie in „Goethe als Vater einer neuen Ästhetik“ entworfen hat. Und, du hast recht, in meinen Bildern bleiben oft Leerfelder, Freiflächen, unbenutzte Stellen. Die Elemente, die ich setze, müssen diese Freifelder überbrücken, um kommunizieren zu können – und das geschieht im Betrachter. In seinem Geiste stellt er Verbindungen her, die von mir angelegt wurden durch formale Korrespondenzen. Dazu braucht es natürlich einen Betrachter, der sich auf eine Anstrengung einlassen kann und will und auch die notwendige Mühe dafür aufbringt. Ein innerlich reicher, lebendiger Mensch, der wach und interessiert seiner Umwelt begegnet und sich vielleicht dazu tiefsinnige Gedanken bildet, wird an einem Bild wesentlich mehr erleben als ein einfältiger, verstockter Kleingeist. Ein Kunstwerk kann sein Potential nicht entfalten, wenn jemand davor steht, der nervös und gedankenzersplittert neue Whatsapps erwartet. Also herausfordern sollen die Freiflächen den Betrachter – ihn anregen zu eigener schöpferischer Tätigkeit. Auch die Geschichten erfindet er selbst. Fer-

tig werden die Bilder erst durch den Betrachter.

Die Rolle des Betrachters

Das klingt ja so, als ob der Betrachter ein konstitutiver Faktor deiner Kunst wäre?

JL: In einem gewissen Sinne ist das tatsächlich so. Die Kunst lebt heute in dem „Dazwischen“ – zwischen Künstler, Bild und Betrachter, also in der Kommunikation!

Auch Rudolf Steiner spricht ja vom ersten Goetheanum als einer Leerform – er spricht von einem „Napfkuchentopf“ – das nur das eigentliche Kunstwerk anregt, das in den Seelen der Menschen entsteht.

Und Samuel Beckett schrieb in den 30-er Jahren, dass ein Bild, verlässt es das Atelier des Künstlers, tot sei und von dem Betrachter wiederbelebt werden müsse.

Wie könnte ich vorgehen, um mir ein Bild zu erschließen?

JL: Nehmen wir einmal dieses Bild, dessen Titel ich dir jetzt noch nicht nennen will. Mir wäre wichtig, dass du es erst mal als Ganzes auf dich wirken lässt und weder deinen ersten Gefühlseindruck („gefällt mir, gefällt mir nicht“) artikulierst, noch sogleich nach dem dargestellten Inhalt fragst, sondern dich selbst zurücknimmst und auf die Wahrnehmung des Objektiven beschränkst. Da wären zunächst die materielle Beschaffenheit und das Format zu erfassen ...

Chr. Geb., 2006, Protagonistendruck (Limolschnitt), Wachs, Öl und Graphitsift auf Papier, 33 x 33 cm mit Gießharz zwischen zwei Optiwhite-Gläser, 38 x 38 cm, vergossen. Protagonisten nach ... – Matthias Grünewald, Madonna mit dem Kind, Isenheimer Altar, 1512 – 1515, Musée d'Unterlinden, Colmar/Frankreich. – Fra Angelico, Grablegung Christi, 1438 – 1443, Alte Pinakothek, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München



© Jörg Länger

Da sehe ich als Erstes, dass es nicht einfach ein Bild auf dünnem Papier ist, sondern zwischen zwei Glasscheiben verklebt ist.

JL: Richtig, das gehört zum Exponat dazu, und es gehört auch dazu, dass das Papier so behandelt ist, dass es transparent ist, so dass das Bild anders zur Wirkung kommt, wenn es im Durchlicht angeschaut wird.

Das Format des Bildes ist quadratisch ...

JL: ... ja, es hat also weder eine senkrechte, noch eine waagerechte Ausrichtung.

Schauen wir als Nächstes kurz auf die Komposition.

Die Farbverteilung ist so, dass sich eine Art Symmetrie zeigt ... Eine schattenhafte äußere Farbe umrahmt so etwas wie eine Schalenform ... die ist gelb, nach innen heller werdend. Im Zentrum befindet sich etwas, das einer Dreiecksform angenähert ist, etwas Figürliches, in einem durchlässigen Blau, eine sitzende menschliche Figur, und wenn wir genau hinschauen, sehen wir darüber mehrere helle Flecke, davon ragt einer zum Teil in den hellen, zum Teil in den dunklen Bereich: eine weitere menschliche Figur,

die über der ersten zu schweben scheint. Die zentrale Gestalt ist ... Maria mit dem Kind!?

JL: Gut, dass du das so sagst, denn wir könnten natürlich mit der objektiven Beschreibung fortfahren, aber das würde den Rahmen sprengen. Du hast durch deinen Ausruf den Weg zum subjektiven Teil der Betrachtung abgekürzt: Die dreieckige Figur identifizierst du sofort aus deinem Bildungs- und Wissenshintergrund als sitzende Maria, die das Kind auf dem Schoß hält, oder du hast auf das Titelkärtchen geschickt, da kannst du ja auch lesen, dass es sich bei den Protagonisten um die Maria mit dem Kind aus dem Isenheimer Altar und die Christusfigur einer Grablegung von Fra Angelico handelt. So sollte es im Idealfall auch sein, eben nicht gleich am Anfang, sondern auf einer späteren Stufe das Titelkärtchen zu lesen. Jetzt wirst du als Nächstes wohl die schwebende Figur als Christusgestalt erkennen. Damit kann nun deine individuelle Verlebendigung des Bildes beginnen. Du kannst dich zum Beispiel fragen, welche Beziehung zwischen den beiden Figuren besteht: Sinkt die Christusgestalt? Steigt sie? Die Farbgebung der beiden Gestalten fordert dazu heraus, sich nach deren Realitätsebene zu erkundigen: Sind sie beide physisch gemeint, oder ist vielleicht die Christusgestalt eine Imagination der Maria? Was dann dazu führen kann, dass du dich mit der Beziehung zwischen Krippe und Kreuz beschäftigst. Und so siehst du Dich am Ende – das erhoffe ich mir jedenfalls – Dir selbst gegenüber und

fragst: Was erlebe ich an diesem Bild, was kann es mir bedeuten?

Erklärungen verhindern eigentlich den Prozess

Schauen wir uns einmal das Bild mit den Hl. Drei Königen an! (Siehe Seite 10) Kannst du es mir erklären?

JL: Ungern! Erklärungen verhindern eigentlich den Prozess, den wir gerade an dem anderen Bild versucht haben; aber wir können ja trotzdem ein paar Hinweise zu einer Deutung, hier nicht Sternen-, sondern Bilddeutung geben: Zwei der Könige zeigen nach oben – wir wissen, sie zeigen auf den Stern, der sie führt. Nun sieht man aber, dass das Blau ihrer Gestalten mit goldenen Tupfern besprenkelt ist. Ein Betrachter kann sich jetzt sagen, dass die Weisheit der Sterne in ihnen lebt. Ein anderer Betrachter könnte dagegenhalten: Sie zeigen nach oben, weil sie noch nicht wissen, dass sie die Sterne bereits in sich tragen. Das Bild lässt zu, ja, fordert geradezu heraus, dass unterschiedliche Betrachter unterschiedliche Gedanken daran entwickeln, d. h. es sich auf individuelle Weise zu eigen machen und es dadurch in sich verlebendigen, so dass es weiter wirken kann.

Ich möchte sogar so weit gehen, dass das möglich ist, ohne dass der Betrachter die Erzählung aus dem Matthäusevangelium kennt, wovon man ja heute bei vielen, vor allem jungen Menschen ausgehen muss. Dadurch fehlen dann zunächst gewisse Ebenen, und doch kann man auch ohne das Wissen zu tiefem Erleben kommen!



Heilige Drei Könige, 2013, Protagonistendruck (Linolschnitt), Ölfarbe, Graphitstift und Blattgold auf Papier, 33 x 33 cm. Protagonisten nach ... – unbekanntem Künstler, Die Hl. Drei Könige, 1120–1145, St. Albans Psalter, Dombibliothek, Hildesheim

© Jörg Länger

Du machst also absichtlich keine eindeutigen Aussagen?

JL: Genau, der Betrachter muss keine allgemein gültigen Antworten finden. Schon indem er Fragen stellt, lebt er in dem Bild. Es geht mir darum, ihm den Weg vom Konsumenten zum Mitgestalter zu ebnet, so dass er tatsächlich das Künstlerische in sich finden und üben kann. Leider sieht man im Museum die Betrachter immer mit dem Audioguide vor den Bildern stehen, sie bekommen dann eben das Bild erklärt. Nichts gegen zusätzliche Informationen der Kunsthistoriker, aber zuerst, das ist mein Rat,

einfach und unbefangen auf das Bild schauen und dann in sich selbst und die Verbindung erleben.

Das kann das eigene kreative Vermögen und die eigenen Phantasiekräfte stärken, wobei ich das Vertrauen habe, dass die Kunst hilft, die moralische und soziale Phantasie zu stärken, die die Welt verändern kann.

Ich habe auf deiner Website die Vielfalt deiner Werkgruppen bestaunt.

JL: Ja, das höre ich gern! In unserer „Multi-Tasking“-Zeit ist ein Agieren auf unterschiedlichsten Gebieten gefordert. Ich glaube, das ist – bei aller Problematik

im Allgemeinen – eine große Möglichkeit, die ein zeitgenössischer Künstler ergreifen kann. Jedenfalls erlebe ich das für mein Schaffen so, dass ich nicht nur eine Handschrift wie ein Markenzeichen führen muss, sondern mich in vielen Handschriften ausdrücken, mit einem multiplen Potential an formalen Ausdrucksmöglichkeiten mein Anliegen gestalten kann. Und das Erstaunliche ist: Ich kann in dieser Vielfalt die Treue zu mir selbst finden. Allerdings gibt es auch noch die konzeptuelle Klammer meiner Protagonisten, die doch den Länger in meiner pluralen Formsprache erkennen lässt.

Was ist Dir in Deiner Malerei ein Anliegen? Wie findest du deine Themen?

JL: Mir geht es in meiner Arbeitsweise um Forschung, Erkenntnis und Wirklichkeit. Nicht um einen Realismus, den ich „Augenrealismus“ nenne und der, sehr grob gesagt, von der Renaissance bis zum Ende des 19. Jh. gemalt wurde und auch jetzt in Form eines Photorealismus wieder en vogue ist. Mir liegt am Herzen, was ich Seelen- und Geistesrealismus nenne. Deshalb bin ich „anfällig“ für Themen, die schon als solche in diese Gebiete führen. Ich habe Studien zu höchst unterschiedlichen Bereichen gemalt, zum Beispiel zur Alchemie, zu Wolfram von Eschenbachs Parzival und Richard Wagners Parsifal, zur Musik Gustav Mahlers, zum antiken Eros-Begriff, zu christlichen Motiven, wie wir hier sehen, – wobei ich unterstreichen möchte, dass ich kein Kirchen- oder religiöser Maler bin – und, was ich nicht vergessen möchte, ich habe mir manches

humorvolle Stückchen geleistet, zum Beispiel die Socky Mountains oder meinen Curry-George! Wichtig ist mir für mein Schaffen, dass das Metaphysische, das Geistige sich in profanen, vielleicht sogar trivialen Themen enthüllen kann.

Und wie entsteht dann daraus ein Bild?

JL: Das kann ich nur so beschreiben: Ich arbeite mit Bildern, die ich gesehen habe und die mich berührten, mit Bildern, die mir die nächtlichen Träume schenken und solchen, die sich im Geiste bildeten. Ich lausche in die Schichten meines Unbewusstseins, fange aufsteigende Impulse ab und integriere sie in mein Schaffen. In gleicher Weise achte ich auf Impulse, die das Leben an mich heranträgt: durch Menschenbegegnungen, Situationen, Ereignisse.

Dann liegt vor mir, auf meinem Arbeitstisch, ein frisch aufgespanntes Papier. Ich schaue auf das Papier und fange ein wortloses Gespräch an, frage das Papier, was es empfangen will, biete meine Bildabsichten an, aber wie sich die Formen und Farben dann genau einstellen werden, das „bespreche“ ich mit meinem Gegenüber. Bald ist es kein Dialog mehr, sondern ein komplexes, zu einer Einheit verschmolzenes Gesprächsverhältnis. Ich habe mich losgelassen, der Verstand schweigt, trotzdem bin ich sehr konzentriert und sehr bewusst. Ich merke, wie sich in mir Taten, Handlungen bilden, aus Tiefer gelegenem aufsteigen und Höherem sich heruntersinken. Ich weiß genau, was zu tun ist, und ich tue es auch. Ja, so etwa möchte ich es in der Kürze beschreiben! Es ist in der

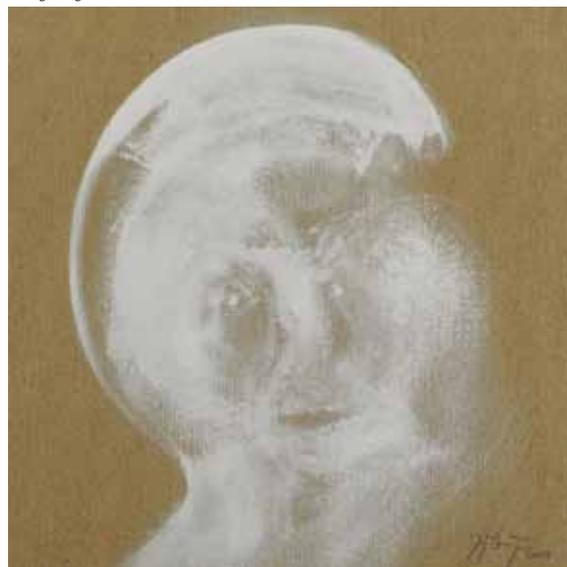
Realität ein höchst komplexer Vorgang!

Du arbeitest nicht nur mit Protagonisten?

JL: In der letzten Zeit sind auch „Längergonisten“ entstanden, Figuren, die nicht mehr Übertragungen aus der Kunstgeschichte sind. Vielleicht kann ich sagen, dass nach ungefähr 12, 13, 14 Jahren, in denen ich den kollegengenerierten Figuren meine Aufwartung gemacht habe, nun auch die eigenen Figuren reif genug sind, um gemalt zu werden.

Gerade in den letzten Monaten sind meine „Primagonisten“ entstanden. Benutzt werden hier nur die ersten Materialien,

© Jörg Längler



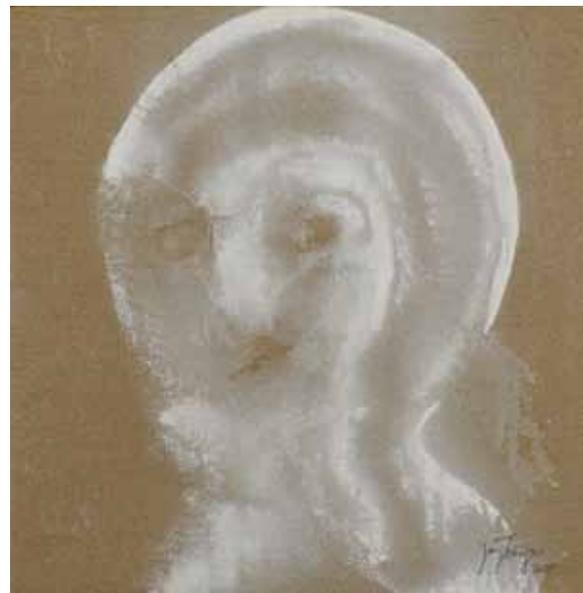
die beim Malen gebraucht werden: die Grundierungen! Die Leinwand wird farblos grundiert, das Porträt male ich ausschliesslich mit Gesso, einer weißen Halbkreide-Grundierung. Der Name „Primagonisten“ spielt auch auf die Alla-Prima-Technik an. Mein Verfahren hat mir ihr gemeinsam, dass es sich ja hier auch um eine erste Setzung handelt, die nur in einem geringen Maß korrigiert werden kann. Die Gesichter dieser Serie sind also mit minimalen, einfachen Mitteln im Dialog mit den leergebliebenen Leinwandflächen entstanden.

Gibt es da einen Zusammenhang mit der Zeitsituation?

JL: Durchaus ist von mir ein Zusammenhang gedacht!



© Jörg Längler



© Jörg Längler

Meine Gesichter haben einen starken Ausdruck, obwohl sie nicht richtig da sind, im Werden und Vergehen sich befinden, nicht ganz zu fassen. Wie im Hintergrund. Oder im Untergrund (sind ja mit Untergründen, nämlich Grundierungen gemalt). Arbeitstitel: „Porträts einiger gegenwärtiger Entitäten im Hintergrunde.“

Man kann Böses bannen, wenn man es in ein Bild setzt, als ein herausgesetztes Gegenüber betrachtet und benennt, so lautet eine alte archaisch-magische Weisheit. Francis Bacon hat Porträts gemalt, die

das Abgründige zeigen. Dadurch, dass ich sie in seiner Malerei ästhetisiert außer mir sehen kann, ist es mir möglich, eigene Abgründe zu überwinden. Meine Porträts von den im Hintergrunde Wirkenden sind sehr reduziert gemalt, einfach und klar, nichts ist verdeckt, versteckt. Nichts ist dahinter außer sichtbarer Leinwand. Diese Bilder lügen nicht. Mit der Ehrlichkeit meiner „Primagonisten“ stelle ich mich in und gegen die Zeitsituation: Ich versuche, das sichtbar zu machen, was hinter den schreck- und angsterzeugenden Erscheinungen unserer Weltzeit liegt. Ich versuche, auf die Wirklichkeit hinter der Bilder- und Informationsflut, hinter der äußeren Realität hinzudeuten: Seht auf die Geister, die im Hintergrund wirken!

Man kann seit einiger Zeit Tendenzen in der Weltpolitik beobachten, die nicht aussehen, als ob sie eine gesunde Weiterentwicklung der Menschheit auf dem Planeten Erde fördern. Zur Zeit eskaliert einiges: Ereignisse überschlagen sich, ständig löst eine Katastrophe die vorhergehende ab. Jedoch nirgends, oder zumindest äußerst selten, wird die Frage nach den Ursachen gestellt, geschweige denn nach einem Aufdecken der Hintergründe. Dabei wird ständig von Transparenz geredet! Die Medien berichten, doch weiß man, ob das die Wahrheit ist? Texte, Fotos, Filme waren schon immer manipulierbar. Und so gut wie nie sprechen sie über ihre Hintergründe. Schon Rudolf Steiner geht auf die Macht der Medien ein, spricht über eine von der Publizistik generierte, die ganze Erde umspannende Aura des Unwahrhaftigen.

www.Laenger.com
mail@Laenger.com

Das erste Treffen wird in der Adventszeit stattfinden.

Lukas-Kirche, Volksdorf

Meditation für den Frieden

unter Anleitung von Christian Bartholl (Pfarrer der Christengemeinschaft)). Wer fühlt sich angesprochen? Interessenten sollten sich bitte melden bei: Annegret Grünewald Tel.: 609 50 270 annegret.gruenewald@web.de. Bitte nach Möglichkeit die e-Mail-Adresse angeben und mögliche Teilnehmerzeiten benennen.

Dienstag, 1. Dezember

Tobias-Haus 16.00 Uhr

Das Perlenlied aus dem Urchristentum

Ein adventlicher Nachmittag mit Dr. Jörg-Johannes Jäger

Mittwoch, 2. Dezember

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

Info-Nachmittag

Falls Sie Fragen zu unserem Waldorfkindergarten haben, kommen Sie zu unserem Info-Nachmittag. Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Tel.:04186-8106.

www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Patriotische Gesellschaft, Trostbrücke 4 - 6, Hamburg, 18 bis 22 Uhr

INITIATIVE BÜRGERKRANKENHAUS FÜR HAMBURG. AUFTAKTVERANSTALTUNG**Programm: Begrüßung und Einführung**

Maria Pajeken

Bürgerkrankenhaus – Chancen und Risiken

Dr. Stefan Schmidt-Troschke

Integrative Medizin – was ist das?

Dr. Jörn Klasen

Integrative Medizin – was haben wir erlebt

Mehrere PatientInnen

Integrative Medizin – so geht das kommunale Krankenhaus

Dr. Martin-Günter Sterner

Bürger übernehmen ein Krankenhaus – wir haben es getan!

Dr. Olaf Städtler

Warum Hamburg eine stationäre integrative Medizin braucht

Annette Bopp

Podium und Diskussion mit den Teilnehmern

Moderation: Celia Schönstedt und Annette Bopp

Musikalischer Rahmen. Gesang: Sabrina Junker / Akkordeon Christine K. Brückner. Eine gemeinsame Initiative von Gesundheit Aktiv e.V., Victor-Thylmann-Gesellschaft e.V., Freundeskreis Erweiterte Heilkunst e.V..

Donnerstag, 3. Dezember

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19:00

Chorkonzert

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Das Leben ist „zärtlich und abgefickt zugleich“ Liebe - Glaube - Hoffnung in ausgewählten aktuellen Adoleszenzromanen

Vortrag von Jochen Heins, Universität Hamburg

Freitag, 4. Dezember

Domäne Fredeburg, 15.30-17.00 Uhr

Plätzchen backen im Advent

Petra Kunst backt mit Kindern (ab 6 Jahren) Kosten 6,-, verbindliche Anmeldung erforderlich unter Tel: 04541-8621-34

Institut Diogenes, 18.00 - 19.30 Uhr

Gesundheit im Jahreslauf: Wie bleibe ich rund ums Jahr gesund. Geheimnis, Mythen und Heilkräfte der Mistel

Jahreszeitenabend mit Heilpraktikerin Uta Kirschner. Eintritt: 12,00

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

Eurythmieabschluss der 12. Klasse

Die 12. Klasse möchte herzlich zu einer eurythmisch gestalteten „Nachrichtensendung“ einladen.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20. Uhr. Weitere Aufführung am Sa. 5.12., 20 Uhr

„Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ von Thomas Brussig

Spiel der 12. Klasse.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00, weitere Aufführung am 5.12. um 20 Uhr

„Bullets over Broadway“ Woody Allen

Klassenspiel der 12. Klasse

Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, 20.00 Uhr

„Oberstufe und Abschlüsse in der Waldorfschule“ Teil II

Einführungsabend. Eltern zukünftiger Erstklässler sind herzlich eingeladen sich hier zu informieren über die Besonderheiten und Hintergründe der Waldorfpädagogik im Allgemeinen, wie auch den Schwerpunkten der Apensener Schule im Besonderen. Grundsätzlich Interessierte und Eltern möglicher Quereinsteiger sind natürlich ebenso willkommen!

Samstag 5. Dezember

Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Heimfeld, 14.00 - 17.00 Uhr

Adventsnachmittag – Wir öffnen unsere Türen

Musik, Gesang, Aktivitäten für die Kinder, Beiträge der Schüler aus dem Unterricht, Ausstellung und Schulführungen. Die festliche Eröffnungsfeier beginnt um 14.00 Uhr im Saal der Schule. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Meluna, die kleine Meerjungfrau

nach Hans Christian Andersen; Süditalienischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder und Erwachsene. Eurythmietheater Orval. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen in diesem Heft



Lukas-Kirche, 16.00 Uhr

Adventsgärtlein

für die Kinder ab 3 Jahre

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr

Adventskonzert der Mittelstufe

Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester der Klassen 7 & 8 stimmen sie musikalisch auf die Vorweihnachtszeit ein.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20. Uhr.

„Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ von Thomas Brussig

Spiel der 12. Klasse.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

„Bullets over Broadway“ Woody Allen

Klassenspiel der 12. Klasse

Sonntag, 6. Dezember

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Nikolausfest

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Meluna, die kleine Meerjungfrau

nach Hans Christian Andersen; Süditalienischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder und Erwachsene. Eurythmietheater Orval. Siehe Anzeigentext in diesem Heft.

Tobias-Haus 16.00 Uhr

Weihnachtliche Lieder „Der junge Chor“

Leitung Katharina Kagel

Dienstag, 8. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 21.00 Uhr

Der Homo Aestheticus: der gesunde Mensch

Was uns gesund macht und gesund erhält. Vortrag Martin Straube, Richtsatz: 10,-. Victor Thylmann Gesellschaft

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert zum 150. Jubiläumstag von Jean Sibelius

Victoria Mun, Sopran; Lene Clara Strindberg, Sopran; Friederike Bruhn, Violine; Giorgi Khutsishvili-Held, Querflöte; Alan Newcombe, Klavier

Mittwoch, 9. Dezember

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr und Do., 10.12., 20.00 Uhr

Eine Einführung in J.S. Bachs Weihnachtsoratorium 1-3

zwei Vorträge mit Bildern und Musikbeispielen, Gerhart Darmstadt, Hamburg. 9.12.: „Jauchzet, Frohlocket“. Do., 10.12., „Schließe, mein Herze, dies seelige Wunder fest in deinem Glauben ein“

Donnerstag 10. Dezember

Alfred Schnittke Akademie, 19.00 Uhr

Violinabend

Stasya Zubova, Violine; Faina Freymann, Klavier

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Andacht zum Advent

mit Predigt, Lesungen und Musik. Anke Nerlich, Brigitte Olle, Christian Bartholl, Marcus Knausenberger. Musik: Anneke Janik, Sonja Sommerlatte

Freitag, 11. Dezember

Tobias-Haus 16.00 Uhr

Oberuferer Paradeisspiel

der Kumpanei der Volksdorfer Gemeinde

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19:00 – 21:00 h

Konzert in der Adventszeit

Sonnabend, 12. Dezember

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr und 11.30 Uhr

öffentliche Monatsfeier

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Oberuferer Paradeisspiel

Die Kumpanei der Volksdorfer Gemeinde

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30 Uhr

Jambo Messias

Der Eltern- und Freundeschor singt mit der „Majestic Free Group“ aus Morogoro/Tanzania eine Collage rund um Georg Friedrich Händels „Messias“, in der auch das tansanische Repertoire der Gäste erklingen wird. Es begleitet das Kammerorchester der Oberstufe. Ltg.: Msimbe Hutu, Kolja Zimowski. Eintrittskarten: 9,- / Schüler 6,-. Direktverkauf auf dem Wintermarkt am 21.11.2015, schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 04.12.2015 im Schulbüro. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Sonntag, 13. Dezember

Lukas-Kirche, 15.00 und 16.00 Uhr

Frau Holle

mit dem Text der Gebrüder Grimm; gespielt von der Märchenbühne Fingerhut

Tobias-Haus 16.00 Uhr

Duo im Takt

Olga Dubowskaja - Mandoline, Olesja Salrytskaja - Klavier

Mittwoch, 16. Dezember

Tobias-Haus 16.00 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele „Christgeburtsspiel“,

aufgeführt vom Kollegium der Christophorus-Schule in Bergstedt

Raphael Schule, um 18:30 Uhr

Oberuferer Christgeburtsspiel

Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Schule Altona, 19. und 20 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele

(aufgeführt von Lehrern, Eltern und Schülern der Schule). 19.00 Uhr - Paradeisspiel. 20.00 Uhr - Christgeburtsspiel

in der Kath. Heilig-Kreuz-Kirche in Hamburg Volksdorf, 19:00 Uhr

Adventskonzert des Mittel- und Oberstufenorchesters

der Rudolf Steiner Schule Bergstedt

Donnerstag, 17. Dezember

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 9:00 - 10:00 h

Christgeburtsspiel

Aufführung für die Klassen 1-7. Die Schüler werden von der Schule mit einem Bus zur Kirche und zurück gebracht.

Michael Schule Harburg, Woellmerstraße 1, Heimfeld, 18.30 Uhr

Christgeburtsspiel

Mitarbeiter der Michael Schule führen das Christgeburtsspiel auf. Dauer ca. 1 ¼ Stunden, der Eintritt ist frei. Parken ist auf dem Schulhof möglich.

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, in der Curslacke Kirche 19:00 - 20:00 h

Christgeburtsspiel

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele

das Kollegium präsentiert: Paradeis- & Christgeburtsspiel. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19:30

Paradeisspiel

Christophorus Schule, 20.00 Uhr

Christgeburtsspiel

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg, 20.00 Uhr

Oberuferer Christgeburt-Spiel

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:30

Christgeburtsspiel

in der Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr

Autorenlesung

Lesung und Gespräch mit Rolf Clostermann (Autor)

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

„Es werden Zeichen sein ...“(Lukas 21)

Welches sind diese Zeichen in der Gegenwart? Einleitung, Gespräch und kultischer Abschluss

Freitag, 18. Dezember

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 8:30

Christgeburtsspiel

Rudolf Steiner Haus, 16.00 und 19.30 Uhr

Trimesterabschluss MenschMusik Hamburg

16.00 – 18.00 Uhr: Projekt- und Elementarmusik-Abschluss. 19.30 Uhr: Konzert-Abschluss. Es spielen Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Eintritt frei

Christengemeinschaft Harburg, 19 Uhr

„Menschen-Werden“ – „Gottes-Werden“

in Johannesprolog und Adventsepistel. Referat und Aussprache mit Martina Alexi

18. – 20. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Freitag 19.00 – 22.00 Uhr, Samstag 9.30 – 20.00 Uhr, Sonntag 9.30 – 13.00 Uhr

Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst

Weihnachtliche Einführung ins Meditieren, in dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum. Nachmittags gehen wir zum Erleben von Elementarwesen an die Alster. Kursgebühr: 150,-, erm. 100,-. Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern und Agnes Hardorp (0831 570 95 12, www.anthroposophische-meditation.de) Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Samstag, 19. Dezember

im Rittelmeyersaal der Johanneskirche, (Zugang über Heimhuderstrasse), nicht !!!! im Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 14.00 Uhr

Mit Eurythmie durch die 12 Heiligen Nächte!

Die 12 Tierkreisgebärden, der griechische Gruß „Evoe“, das Halleluja auf dem Siebenstern, u.a. können, in der Zeit zwischen den Jahren alleine oder im Freundeskreis geübt, eine wundervolle Kraftquelle bilden für das kommende Jahr. Weihnachtseurythmie mit Frederike von Dall'Armi-Massenbach. 33,- (inkl. Skript). Bitte anmelden unter Tel. 648 21 60

Tobias-Haus 16.00 Uhr

Die „geheimen Figuren“ der Rosenkreuzer

Vortrag von Rolf Speckner, Anthroposophische Gesellschaft

Sonntag, 20. Dezember

Tobias-Haus 16.00 Uhr

Märchen zur Weihnachtszeit

Oktavia und Uwe Kliemt

Hof Wörme, Im Dorfe 20, Handeloh-Wörme, 16.00 Uhr

Christgeburtsspiel**Montag, 21. Dezember**

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf 19:30 Uhr

Weihnachtsspiele

Das Paradeis-Spiel und das Christgeburtsspiel.

Donnerstag, 24. Dezember

Lukas-Kirche, in der Kirche und im Saal, 15.30 Uhr

Lichterstunde am Vorabend des Weihnachtsfestes

für die ganze Familie

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

Krippenspiel

der Kinder unserer Gemeinde

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 16:00 Uhr

Lichterstunde mit Krippenspiel

Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr

Lichterstunde

zur Einstimmung auf den Heiligen Abend

Lukas-Kirche, im Saal, 17.30 Uhr

Wort und Musik zum Heiligen Abend

Eine Einstimmung auf das Weihnachtsgeschehen mit Texten und Musik sowie traditionellen Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Am 25. finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft die drei Weihnachtsweihehandlungen:

00.00 Uhr zur Mitternacht

7.30 Uhr in der Frühe

10.00 Uhr am Tage statt.

Danach in der Weihnachtszeit bis zum 5.1. Predigten. Die Genauen Uhrzeiten und Themen bitte in den jeweiligen Gemeinden erfragen.



original_R_K_B_by_Claudia_Hautumm_pixcio.de

Samstag, 26. Dezember

Tobias-Haus 16.00 Uhr

„Vom Himmel hoch...“

... ein Weihnachtskonzert mit Liedern zum Mitsingen!

Montag, 28. Dezember

Michaels-Kirche, weitere Termine am 29. und 30.12., jeweils nach der MWH

„Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir...“

Weihnachtskurs mit Ingeborg Heins

Dienstag, 29. Dezember

Christengemeinschaft Harburg, jeweils nach der Menschenweihehandlung (Beginn 9 Uhr) von 10 bis 11 Uhr; weitere Termine am Mittwoch 30.12. und Donnerstag 31.12.

Weihnachtskurs: „Stimmen wir ein in den Opfersang...“

Das Opfer der Hierarchien. Arbeit an Auszügen aus zwei Vorträgen von Rudolf Steiner vom 31.10 und 7.11.1911 aus GA 132: Die Evolution vom Gesichtspunkte der Wahrhaftigkeit mit Martina Alexi

Tobias-Haus 16.00 Uhr, Kapelle

Das Traumlied des Olaf Asteson, Altnorwegische Weise

vorgetragen von Lene Strindberg

Donnerstag, 31. Dezember

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr

Freund statt fremd

Silvesterpredigt Christian Bartholl

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

„Friede auf Erden ...“

Silvesterpredigt, Uwe Sondermann

Johannes-Kirche, 18 Uhr

„Auf der Flucht“

Silvesterpredigt, Geritt Balonier; Orgel: Andreas Rondthaler

Anfang Januar

Sonntag, 3. Januar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung.

Café da Luca mit Bücherverkauf

Kuchen- und Salatpenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Alfred Schnittke Akademie, 16:00 Uhr

„Draumkvedet“ – „Das Traumlid des Olav Åsteson

Sonntagskonzert, Lene Clara Strindberg, Gesang & Geige. Das Norwegische Lied aus dem Mittelalter in Originalsprache mit Improvisationen auf der Geige.

Dienstag, 5. Januar

Tobias-Haus 16.00 Uhr

Dreikönigsspiel

Raphael Schule, um 16:30 Uhr

Die Heiligen Drei Könige

kleines Singspiel in ruhigen Bildern

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

Oberuferer Dreikönigsspiel

(aufgeführt von Lehrern und Eltern der Schule)

Mittwoch, 6. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9:00 Uhr

Irishes Dreikönigsspiel

Singspiel aufgeführt von Kollegen der Schule, (geeignet für Kinder ab 4 Jahren)

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigsspiel

des Priesterseminars Hamburg

Freitag, 8. Januar

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, um 17:30 Uhr

Traumlied des Olav Asteson

gesungen von Holger Schimanke. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

„Ist das Boot voll?“ Die Aufgabe Mitteleuropas und die Zuflucht suchenden Menschen

Vortrag von Rolf Speckner. Eintritt: 10,-, erm. 5,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Haus, 08.01. – 10.01.2016, 05.02. – 07.02.2016, 04.03. – 06.03.2016

Ausbildung zum Mediator

Ausbildungsleitung: Heidemarie Hoff. Ausbildung zum Coach und Lebensberater mit Abschluss-Zertifikat. Ausbildung zum Organisationsentwickler mit Abschluss-Zertifikat. Die Ausbildungen beginnen im Januar 2016. Weitere Informationen: www.mit-mediation.hamburg

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Die Flucht nach Ägypten – Ein beispielhaftes Flüchtlingsschicksal

Einstimmung zur Epiphaniastzeit, mit Martina Alexi

Der Hinweis hat eine eigene homepage

www.hinweis-hamburg.de

Sie finden dort

- die aktuelle Ausgabe des jeweiligen Monats in pdf-Version
- korrigierte Termine (falls notwendig) des jeweiligen Monats
- alle hinweise seit September 2006 im Archiv
- die Mediadata (Anzeigenpreisliste, Formate etc.)
- Infos über die Redaktion, den Herausgeber etc.

An die Einrichtungen:

Falls sich im aktuellen Monat ein Termin ändert, bitte schicken Sie per Mail die korrigierten Angaben an hinweis-hamburg@online.de



Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

Quellental 25 · 22609 Hamburg · 040/81992640
sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

WIR LADEN EIN ZUM:

**OBERUFERER
CHRISTGEBURTSSPIEL**

Mi. 16.12.2015, um 18:30 Uhr

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE
kleines Singspiel in ruhigen Bildern

Di. 05.01.2016, um 16:30 Uhr

Musica Tre Fontane in St. Katharinen

Weil vieles in dem Konzert am 3.1.16 auf der CD „WINDGESANG“ zu hören ist, die im Dezember erscheinen soll, wird das Programm dem vom 4.1.2015 ähneln. Der „Hymnus“ Pax Hominibus vom letzten Jahr ist aktueller denn je, in einer Zeit, die von Hass tönt und Vernichten von Gegnern zum Programm erhebt. Der Forderung an Gott zum Vernichten von Feinden (Psalm 143) wird das „Ich aber sage euch“ der Botschaft Jesu gegenübergestellt „Liebet eure Feinde, tut wohl denen, die euch hassen...“. Diese Form der Menschenliebe ist auch dem Islam eigen: „keiner ist gläubig, der seinen Bruder nicht liebt wie sich selbst“. Der Gesang der Hildegard von Bingen lädt dazu ein, gemeinsam als „Geschöpfe des Wortes“ von dem Einen, dem Hirten der Seelen, Befreiung und Erfüllung zu empfangen.

Das Programm zum Sonntag vor Epiphania führt uns mit Vokalem, mit Blockflöten- und mit Cembaloklängen den Weg von einer verborgenen Vorbereitung im Leben Einzelner bis zum Offenbarwerden der Gottesgegenwart „für alle“. Der Weg führt von einem innerjüdischen Ereignis („Sohn Davids“) hinaus in die Friedensverheißung der Engel, die sich nicht nur auf die alttestamentliche Glaubensgemeinschaft und ihre vielen Feindbilder und Ängste bezieht. Die Dramatik erhöht sich, als die Vertreter anderer Kulturen, die „Weisen“, die Friedensbotschaft von Weihnachten aufnehmen und in ihre Kulturkreise

tragen. Die in der Tradition verhafteten politisch Verantwortlichen reagieren mit Repression und Gewalt auf dieses --die Grenzen enger religiöser Traditionen sprengende-- Wirken, auf dieses Entstehen einer Kulturgrenzen übergreifenden Ökumene des Friedens – heute wie vor 2000 Jahren.



original_R_by_FotoHiero_pixello.de

Diesen Weg, den das Konzert umspielt, begleiten Choräle zu Advent, Weihnachten und Epiphania (in Bearbeitungen von Meistern protestantischer Kirchenmusik). Und auch Vertonungen (Renate Kellekat) von Texten zeitgenössischer christlicher und mittelalterlicher islamischer Mystiker, des bengalischen Brahmanen Tagore transportieren die universelle Botschaft vom Frieden.

Im Zentrum des Programms steht der Windgesang (21. Jh.). Japanische Musikelemente werden aufgenommen, eine weitere Öffnung von Kulturgrenzen. Die weihnachtliche Freude spiegeln Werke barocker Meister wie Merula, Buxtehude, Walther, Purcell, Bach u.a. und „Divisions“.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder alternativ zum nächsten Schuljahr 2016/17 KollegInnen für die folgenden Bereiche (gern in Kombination):

• **KlassenlehrerIn** (100 %)

Voraussetzung: waldorfpädagogische Ausbildung; bevorzugt mit heilpädagogischer Qualifikation

• **Deutsch** (ca. 50%)

• **Förderunterricht Mathematik** (ca. 50%)

• **Englisch** (ca. 40 %)

• **Geschichte** (ca. 20 %)

Voraussetzung: wissenschaftliches Studium und waldorfpädagogische Ausbildung.

• **Pädagogische Fachkraft am Nachmittag** (an 3-5 Tagen)

Voraussetzung: Pädagogische Ausbildung (Erzieher, Heilerzieher, Lehrer o.ä.); bevorzugt mit waldorfpädagogischer Ausbildung/Erfahrung).

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Christophorus Schule - Personalabteilung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg**

Gern auch per Mail an
personal@christophorus-hamburg.de

Bei Rückfragen können Sie sich an
Frau Klimmeck-Meis wenden
Tel. 040 - 604 428 - 10

**Eurythmietheater Orval:
Meluna, die kleine Meerjungfrau**

Südtalienischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder (ab 6 Jahren) und Erwachsene frei nach Hans Christian Andersen

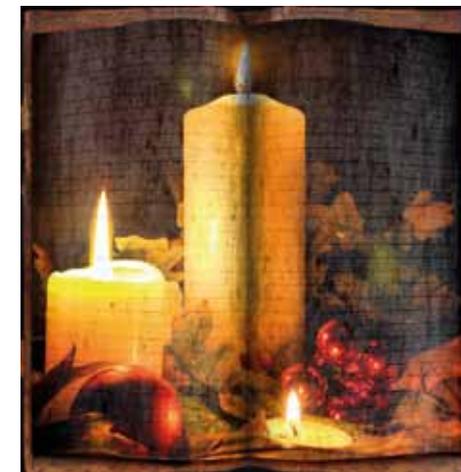
„...Die neue Produktion des Hamburger Eurythmietheater Orval kann nur wärm-



stens empfohlen werden. »Meluna die kleine Meerjungfrau« verzaubert nicht nur Kinderherzen. Sie stellt eindrücklich unter Beweis, was Eurythmie auf der Bühne leisten kann: dramatisch, magisch, geistesgegenwärtig. Anderthalb Stunden lang traumhaftes Vergnügen und beste Unterhaltung, in der man alle Sorgen vergessen kann. Welch ein Geschenk, eine Erholungskur für die Nerven...“ Ute Hallaschka, Erziehungskunst Oktober 2015 online
Thomas Feyerabend, Danuta Swamy von Zastrow (Eurythmie), Marcus Violette (Schauspiel), Roberto Hurtado Salgado (Gitarre), Katja Nestle (Kostüme), Julian Hoffmann, Stephan Kraske (Licht), Bettina Grube (Künstlerische Mitarbeit),

Büchernächte im Dezember

Im Dezember ist unsere Buchhandlung jeden Freitag bis 22 Uhr für Sie geöffnet.



original_R_by_FotoHiero_pixello.de

Sie sind herzlich eingeladen.
4.12., 11.12., & 18.12.2015
Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaum-
chaussee 103, 20148 Hamburg
Telefon 040 44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de
Mo.-Fr. 9:00 - 18:30 Uhr
Mi. 9:00 - 19:00 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
Im Dezember freitags bis 22:00 Uhr geöffnet

Christoph von Zastrow (Textfassung),
Rob Barendsma (Regie)

5. und 6. Dezember 2015 um 15:00 Uhr

Rudolf Steiner Haus Hamburg • Kartenreser-
vierung: 040-4133160 • www.orval.de

Schulbegleiter gesucht!

Wir suchen Schulbegleiter [m/w] in Festanstellung, für die Engagement, Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit mit Kindern zum beruflichen Selbstverständnis gehören.

Ort: verschiedene Einsatzorte in der Region Hamburg sind möglich

Eintrittstermin: sofort oder später

Arbeitsumfang: 15 bis 30 Std./Woche je nach Umfang der Begleitung

Wenn unser Jobangebot Ihr Interesse geweckt hat, bewerben Sie sich bitte per Post oder E-Mail an:

jobs@martinswerk-bergstedt.de

MARTINSWERK BERGSTEDT e.V.
Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V.
Kortenland 8d • 22395 Hamburg

Adventsnachmittag – Wir öffnen unsere Türen

Michael Schule Harburg, Woellmer-
straße 1, Heimfeld, 14.00 – 17.00 Uhr

Am Samstag, den 5. Dezember laden wir Sie herzlich zu unserem Adventsnachmittag ein. Erleben Sie einen besinn-



lichen Nachmittag mit Musik, Gesang und Aktivitäten für die Kinder. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die festliche Eröffnungsfeier beginnt um 14.00 Uhr im Saal der Schule und wird mitgestaltet durch Beiträge der Schüler aus dem Unterricht. Für interessierte Besucher bieten wir Schulführungen an, bei denen Sie die Schule kennenlernen und einen Einblick in unser Schulleben erhalten können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unter der Rubrik
„Veranstaltungs-
anzeigen“

können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Fr. 18. bis So. 20. Dez. 2015

Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst

Weihnachtliche Einführung ins Meditieren, in dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum.

Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. 9.30 – 20.00 Uhr, So. 9.30 – 13.00 Uhr, Kursgebühr Euro 150,-, erm. 100,-. Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, www.anthroposophische-meditation.de, 0049-177-8796786

**DIE IRRFAHRTEN
DES ODYSSEUS**
nach Homer

INKLUSIONSTHEATER
mit dem Ensemble der
Theaterwerkstatt Johannishag
Idee: Dagmar Leding, Regie: Harald Weiler

Freitag, 4.12.2015, 20 Uhr
im Lichthof Theater Hamburg

Samstag, 9.1.2016, 20 Uhr
in der Rudolf Steiner Schule HH-Bergstedt

Ausbildung politischer Urteilkraft (2)

Vortrag von Lars Grünwald

am Dienstag, dem 1. Dezember

um 19.00 Uhr, in der Rehhofstraße 1-3,
20459 Hamburg – freiwilliger Kostenbeitrag –

PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung
und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz,
Windows, Linux, freie Software.
Persönlich, schnell und günstig.
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Waldorfschule Seewalde

Kommen Sie ab Schuljahr 2016/17
nach Seewalde

▪ als **KlassenlehrerIn**
zur Übernahme einer gut geführten 3./4. Klasse

▪ als **LehrerIn für Englisch
und/bzw. Eurythmie**
– ggf. auch kombiniert mit anderen Aufgaben
im Dorfprojekt Seewalde

Aus den Grundlagen neu schöpfen:
Waldorfpädagogik
jahrgangübergreifend

Ist Ihnen bei den Schülern das selbständige
Arbeiten wichtig? Möchten Sie neue Wege
mitentwickeln und den Aufbau einer kleinen
Waldorfschule im ländlichen Raum mitgestalten?

Näheres unter www.seewalde.de/mitarbeit.htm
– Bei Interesse nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
schule@seewalde.de, Frau Blom, Frau Bühring

Hamburg
150 Minuten



www.seewalde.de

Dorf Seewalde • Seewalde 2, 17255 Wustrow • Mecklenburgische Kleinseenplatte • Waldorfschule für
den ländlichen Raum • Waldorfkindergarten & Hort • Wohn- und Werkstattbetreuung für Menschen mit
Hilfbedarf (SGB XII) • Bio-Hof und -Gärtnerei, Naturkostladen • Urlaub • Seminare & Veranstaltungen

Die Irrfahrten des Odysseus

Inklusionstheater |
Theaterwerkstatt Johannishag

Freitag, 4.12.2015

Lichthof Theater Hamburg (Mendels-
sohnstraße 15), 20 Uhr

Karten erhalten Sie bei comfortticket.de

Samstag, 9.1.2016

Rudolf Steiner Schule HH-Bergstedt
(Bergstedter Chaussee 207), 20 Uhr

Karten an der Abendkasse

memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Notfallpädagogische Fort- bildung für die Arbeit mit Flüchtlingskindern und -Ju- gendlichen

22.-24.1.2015 in Hamburg.

Vorträge und Workshops, Themen:
Trauma, Notfallpädagogik, Sprache
und Rhythmen, Kunst-Therapie, Mär-
chen und Erzählen. Mit Lukas Mall,
Karlsruhe; Martin und Minka Straube,
Hamburg; Gabriele Endlich, Hamburg;
Bettina Henke, Hamburg; Micaela Sau-
ber, Hamburg.

Auskunft: mail@micaela-sauber.de,
Tel. 0171-8506863



LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

**Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert**
Familienhilfe

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

„Petition gegen Rüstungsexporte“

Müll und Menschen, Wohlstandswa-
ren oder Schmuggelgüter – in einem
Container kann alles verborgen sein.
Und immer etwas anderes, Container
sind wahre „Wechselstuben“. In einer
Hafenstadt wie Hamburg sind sie allge-
genwärtig. Zu Lande bieten sie immer
mehr Flüchtlingen Obdach, zu Wasser
verlassen jährlich über 1.000 Wechsel-
container die Stadt, beladen mit Waffen,
die in Afrika und dem Mittleren Osten
immer mehr Menschen aus ihrer Heimat
vertreiben. Der Hamburger Hafen ist zur
Drehscheibe des internationalen Waf-
fenhandels geworden. Das belastet die
Stadt mit den Gräueln, die diese Waffen
weltweit anrichten: der Bedrohung,
Ermordung oder Vertreibung von Mil-
lionen von Menschen aus ihrer Heimat.
Es widerspricht zudem der Verfassung,
die sich unsere Stadt gegeben hat. In der
Präambel verpflichtet sie sich: „Sie will
im Geiste des Friedens eine Mittlerin
zwischen allen Erdteilen und Völkern der
Welt sein.“ Die Offenlegung der Waffen-
und Munitionstransporte Seitens der
Freien und Hansestadt Hamburg und
des Bundes geschieht nur schleppend
und lückenhaft.

Die Hamburger Initiative gegen Rüs-
tungsexporte kann diesen Tatbestand
nicht akzeptieren. Verbunden mit einer
Kunstaktion wird die Übergabe der
Petition Anfang 2016 an Bürgerschaft
und Senat der Freien und Hansestadt
Hamburg, Herrn Olaf Scholz Erster Bür-
germeister erfolgen.

Über 1000 Rüstungscontainer verlassen
jährlich den Hamburger Hafen. Jede
Petitionsunterschrift wird durch einen
künstlerisch gestalteten Pappcontainer
versinnbildlicht. Vielleicht schaffen wir
es ein Jahr Containerhandel zu symbo-
lisieren. Das gibt eine Menge Kartons
auf dem Rathausvorplatz! Und nach
der Übergabe der Petition werden diese
„Wechselstuben“ unter dem Motto: „Pate
für Pappe“ an interessierte Hamburger
mit der Bitte um sinnvolle Füllung
und Weiterverteilung an Notleidende
ausgehändigt. So wird Hamburg über-
schwemmt mit Containern der beson-
deren ART.

Link zur Petition:

www.change.org/p/buergerschaft-und-senat-der-freien-und-hansestadt-hamburg-herrn-olaf-scholz-erster-buergermeister-petition-gegen-ruestungsexporte

Kontakt: KunstHaus am Schüberg, Wulfsdorfer
Weg 33, 22949 Ammersbek
www.kunst.haus-am-schueberg.de,
heinemeier@haus-am-schueberg.de,
Vermerk
„Petition“

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, montags von 16 - 18 Uhr, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Rosemarie Bove-Wilde, Holtorfsloher Str. 10, 21220 Seevetal, Tel./Fax 04185-2765 AB.

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft. Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 - 0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

Maler Köhler

bietet
sämtliche Malerarbeiten
Lasur
Spachteltechniken
auch mit biologischen Produkten

B. Köhler, In 'n deep Moor 1
21271 Hanstedt.
mobil: 0171 38 24 736

Thomas Meyer

Diplom Psychologe

Beratung - Coaching -
Psychotherapie

anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude

und
Langelohstraße 134
22549 Hamburg-Osdorf

Telefon 040 98 23 54 97
Mobil 0176 23 26 50 43
www.beratung-und-begleitung.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erb-schaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorge-recht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehin-derung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.

hinweis
Hier könnte
Ihre
Anzeige stehen
Diese sechstel Seite kostet farbig
nur Euro 69,- (in s/w Euro 54,-)
Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.
Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

Adressen

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / Mehr-GenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

- Gründungsinitiative Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, info@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, <http://waldorfkindergaerten-hamburg.de>
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

Bio-Waren

Beste Qualität

Etwa 25% günstiger als im Bioladen!

Gründen Sie gemeinsam mit uns eine Bio-Einkaufsgemeinschaft.

- Sie werden direkt per LKW beliefert.
- Es gibt eine Online-Plattform, die die Organisationsabläufe vereinfacht.

Jo's
BIOLADEN

Jo's Bioladen UG
Dorfstraße 29 · 24367 Osterby
 Tel. 04351/4705-14 · info@josbioladen.de
www.os-jbl.de



Waldorfkindergarten Norderstedt



Auf unserem wunderschönen Naturgrundstück bauen wir neu und vergrößern unser Team! Deshalb suchen wir für den Elementarbereich staatlich anerkannte

Erzieherinnen Heilerziehungspflegerinnen Heilpädagoginnen (m/w)

möglichst mit
waldorfpädagogischer Zusatzausbildung

Unser aufgeschlossenes Team wünscht sich zur Unterstützung fröhliche, engagierte, liebevolle und verlässliche Persönlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.
 Friedrichsgaber Weg 244
 22846 Norderstedt
 Tel. 040/63 86 44 30
gf@waldorfkindergarten-norderstedt.de
www.waldorfkindergarten-norderstedt.de



ROSS
Gesundes Licht.

Stahlwiete 16 · Phoenixhof
22761 Hamburg
Telefon: 040/44 80 29 30
Telefax: 040/41 02 779

www.ross-licht.de



Gestaltung
Zeitschriften
Anzeigen
Web-Magazine

von Falkenburg Design
www.von-falkenburg.de, design@von-falkenburg.de

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Köhlerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhäuser

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klaisen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 1 Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempojusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

begegnen
begleiten
bewegen



ZusammenLeben e.V.
begleitet
**erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf**
im Nordosten Hamburgs
sowohl in Wohngruppen als
auch im eigenen Wohnraum.

**Für eine Wohngruppe
suchen wir ab sofort
eine pädagogische Fachkraft
für 25 Std./Woche.**

Kontakt und Informationen:
ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20
22395 Hamburg
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de
Ansprechpartnerin:
Heidi Janzen

**rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek**

Für die Erweiterung
unseres Förderteams
suchen wir ab sofort

**eine/n engagierte/n
FÖRDERLEHRERIN**

für die Unter- u. Mittelstufe
mit Erfahrung im Klassen-
lehrerbereich. Heilpädago-
gisches Wissen, therapeuti-
sches Interesse u. Team-
fähigkeit sind erwünscht
– gerne mit qualifiziertem
Abschluss. Volldeputat.

Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung:

An den Personalkreis
der Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere
& Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Adressen/Impressum

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-opensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysantherstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



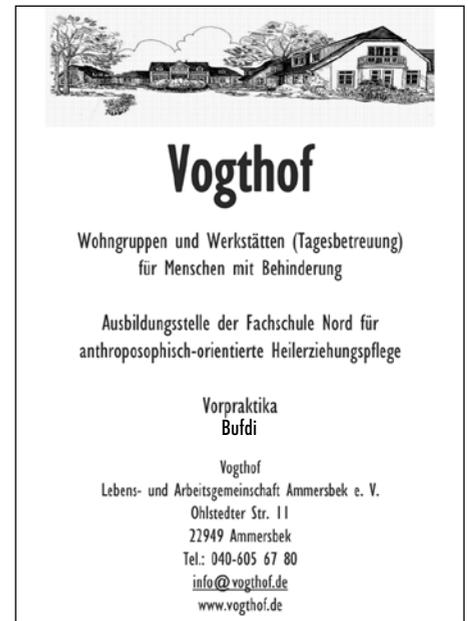
**Waldorfpädagogik
in Bergedorf**

Unsere Schule mit 420 Schülern und 45 Lehrern liegt zentral in Hamburg-Bergedorf.

**Per sofort oder auch
später suchen wir eine/n
Musiklehrer/in
mit einem Deputat von etwa 35%**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf.

Personalkreis
Am Brink 7 | 21029 Hamburg
Telefon 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



**Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie**

**Buch und
Begegnung**

Rothenbaumchausee 103
20148 Hamburg

Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Mo.-Fr. 9:00 bis 18:30 Uhr
Mi. 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr

SALIMA

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**



CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14
www.cleofuerkinder.de

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit · Paarberatung · Entwicklungsbegleitung

Mittelweg 147 · 20148 Hamburg
Tel.: 040/430 43 71 · E-Mail: C.Pflug@web.de



BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

hinweis Ihre private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken
oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des
Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung
bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*

**Wir vermieten schöne Räume in HH-
Ottensen.** Mi Nachmittag bis Fr Abend
+ am Wochenende für Massagen, Bera-
tung, Seminare o.ä. Tel. 040-430 80 81
(Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

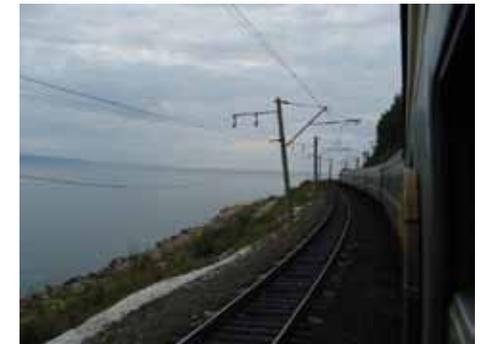
TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH



*In landschaftlich schöner Lage bieten wir
für alle Pflegestufen ein individuell
gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen
Veranstaltungen sowie Angeboten
der Christengemeinschaft und der
Anthroposophischen Gesellschaft*

TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22925 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

Sibirien: Goldener Baikal: 28.7.–13.8.
Zw. Steppe u. Meer, Dorfleben, Irkutsk,
Transsib, Buddhismus, Schifffahrt,
Wahrnehmungsübungen; kl. Gruppe
woiwode@gmx.de



original_R_by_Fabian Voswinkel_pixello.de

Hochwertiges Team 7 Stockbett – Das
Ur-Modell dieses einzigartigen Kinder-
betts. Erle massiv, geölt und gewachst,
inkl. speziellem Lattenrost und allem
Original-Zubehör. Keine Gebrauchss-
spuren. VB 750 EUR. Fon: 80995070 od.
email: mc.albatross@posteo.de

hinweis Ihr Abonnement für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den
gewünschten Zeitraum überweisen
auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967
0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS.
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Jetzt den Baum stärken und die nächsten Ernten vorbereiten! - Naturgemäße Obstbaumpflege, individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption. Pflanzung und Erziehung, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen, Altbaumsanierung. Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67



original_Katharina Wietand Müller_pixelio.de

Entspannung pur vom Alltag mit Massagen nach Dr. Wegman. Gerne nehme ich mir in meiner Praxis in Lüneburg, und mittwochs auch im Waldorfkindergarten Brookkehre, Zeit für Sie. Ich biete rhythm. Massagen und jetzt auch klassische Homöopathie an. Massage- & Naturheilpraxis Petra Gerken, Lüneburger Straße 1 B, 21335 Lüneburg, Telefon 0 41 31 / 775 35 09 oder 0 17 92 70 65 98

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Anthropos. orientierte Praxis für Homöopathie und Rota-Übungen in Hamburg HP Denise Weyhe. Termine unter: 0175-8647624 o. 04186/247215

Zimmer frei in HH-Bergstedt, 12 qm, ab sofort, 250,- inkl. Tel.: 040/604 99 29 oder peter.benkhofer@hamburg.de

Eurythmie-Therapie in kl. Gruppe; 440664

Künstlerische Biografie-Arbeit in Hildesheim. Neues Konzept - neue Angebote. www.biografiearbeit-rainer-schnurre.de. eMail: rainer.schnurre@gmx.de

Überwintern auf EL Hierro? Fragen Sie uns: sabinwill@gmail.com oder Tel: 0034 696 600 976

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Dinkel-Vollkorn- Butter-Mandel-Stollen

Dinkel-Vollkorn, Butter, Sultaninen, Mandeln, ital. Zitronen- & Orangenschalen, Bioreal-Hefe, Honig, Marzipan, Rum, Zitrone, Meersalz, Ceylon-Zimt; bestreut mit Mandeln

500 g - 15 €



Alle Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs sind aus ökologischem Anbau

Erhältlich in unseren Geschäften und an unseren Ständen auf dem Öko-Wochenmarkt & Regionales



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



Maas.
natürlich leben...

ÖKOLOGISCHE MODE -
FAIR PRODUZIERT

Hamburg:

Grindelallee 166

20144 Hamburg

Mo-Fr 10-19 h

Sa 10-18 h im Advent

www.maas-natur.de